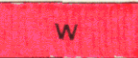
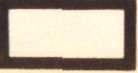




BEARBEITUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS	GEM. § 2 (1) BAUGB BESCHLOSS DER RAT DER GEMEINDE <u>Niederzier</u> AM <u>7.6.1995</u> DIE AUFSTELLUNG DIESES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS.
PLANUNGSBÜRO SCHRÖDER BAVAJ DIPL.-ING. ARCHITEKTEN 52062 AACHEN MONHEIMSALLEE 75 TEL. 0241/37715	<u>Niederzier</u> DEN <u>30.11.1995</u> <u>Wegner</u> BÜRGERMEISTER
DER BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE <u>Niederzier</u> ZUR AUFSTELLUNG DIESES FLÄCHENNUT- ZUNGSPLANS VOM <u>7.6.1995</u> WURDE AM <u>14.7.1995</u> ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT.	DER RAT DER GEMEINDE <u>Niederzier</u> STIMMTE AM <u>4.10.1995</u> DIESEM FLÄ- CHENNUTZUNGSPLAN MIT ERLÄUTE- RUNGSBERICHT ZU UND BESCHLOSS DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 3 (2) BAUGB.
<u>Niederzier</u> DEN <u>30.11.1995</u> <u>hünt</u> GEMEINDEDIREKTOR	<u>Niederzier</u> DEN <u>30.11.1995</u> <u>Wegner</u> BÜRGERMEISTER

DIESER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT ERLÄUTERUNGSBERICHT HAT GEM. § 3 (2) BAUGB NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG AM <u>8.12.1995</u> IN DER ZEIT VOM <u>18.12.1995</u> BIS <u>19.1.1996</u> EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.	DER RAT DER GEMEINDE <u>Niederzier</u> HAT ÜBER DIE GEM. § 3 (2) BAUGB VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND AN- REGUNGEN ENTSCIEDEN UND DEN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN AM HEUTI- GEN TAG BESCHLOSSEN
<u>Niederzier</u> DEN <u>21.3.1996</u> <u>hünt</u> GEMEINDEDIREKTOR	<u>Niederzier</u> DEN <u>29.2.1996</u> <u>Wegner</u> BÜRGERMEISTER
DIESER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN IST GEM. § 6 BAUGB MIT VERFÜGUNG VOM HEUTIGEN TAG GENEHMIGT WORDEN.	GEM. § 6 (5) BAUGB IST DIE GENEHMI- GUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM <u>16.5.1996</u> AZ. <u>35.2.11-25-2022/96</u> AM <u>24.5.1996</u> ORTSÜBLICH BE- KANNT GEMACHT WORDEN.
KÖLN, DEN <u>6. Mai 1996</u> <u>Bezirksregierung Köln</u> IM AUFTRAG:  <u>Schmidt</u>	<u>Niederzier</u> DEN <u>3.6.96</u> <u>hünt</u> GEMEINDEDIREKTOR

PLANZEICHENERLÄUTERUNG

BAUFLÄCHEN	
 W	WOHNBAUFLÄCHEN
SONSTIGE PLANZEICHEN	
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DER 23. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS

KENNZEICHNUNGEN
Die Wohnbauflächen liegen im Auegebiet. Bei der Bebauung sind gegebenenfalls besondere bauliche Maßnahmen, insbesondere im Gründungsbereich, erforderlich. Hier sind die Bauvorschriften der DIN 1054 "zulässige Belastung des Baugrundes" und der DIN 18195 "Bauwerksabdichtungen" zu beachten.
Die Bauflächen liegen in der Erdbebenzone IV (DIN 4149).

RECHTSGRUNDLAGEN
BAUGESETZBUCH (BAUGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
MASSNAHMENGESETZ ZUM BAUGESETZBUCH VOM 28.04.1993 (BGBl. I S. 622)
VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BAUNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 12.04.1993 (BGBl. I S. 466)
VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE UND DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTES (PLANZEICHENVERORDNUNG - PLANZV 90) VOM 18.12.90 (BGBl. I NR. 3 V. 22.1.1991)
§§ 4 UND 28 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (GO NW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 13.08.1984, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 07.03.1990 (GV NW S. 141 / SGV NW 2023)
VERORDNUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG VON KOMMUNALEM ORTSRECHT (BEKANNTMACHUNGSVERORDNUNG - BEKANNTMVO) VOM 07.04.1981 (GV NW S. 224)
WASSERGESETZ FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 09.06.1989 (GV NW S. 384) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 07.05.1995 (GV NW S. 248).

GEMEINDE NIEDERZIER

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

23. ÄNDERUNG

M 1:10.000